

BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT EL.2019.11 vom 15. Oktober 2019

Bs Sozialversicherungsgericht, 2019-10-15, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_EL.2019.11

FR: BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT EL.2019.11 du 15 octobre 2019

IT: BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT EL.2019.11 del 15 ottobre 2019

Volltext

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 11. Mai 2020

Mitwirkende

Dr. A. Pfeiderer (Vorsitz), lic. iur. M. Prack Hoenen, Dr. med. W. Rühl

und a.o. Gerichtsschreiberin MLaw L. Werne

Parteien

A_____

Beschwerdeführer 1

und

B_____Beschwerdeführerin 2

beide [...]

vertreten durch lic. iur. C_____, Advokat, [...]

Amt für Sozialbeiträge Basel-Stadt

Rechtsdienst, Grenzacherstrasse 62, Postfach, 4005 Basel

Beschwerdegegnerin

Gegenstand

EL.2019.11

Einspracheentscheid vom 15. Oktober 2019

Rückforderung von Ergänzungsleistungen; Verwirkung

Die Präsidentin

Die a. o. Gerichtsschreiberin

Dr. A. Pfeiderer MLaw L. Werne

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen Ausfertigung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden (Art. 100 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht [Bundesgerichtsgesetz, BGG]). Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 47 Abs. 1 BGG). Die

Beschwerdegründe sind in Art. 95 ff. BGG geregelt.

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, in dreifacher Ausfertigung zuzustellen. Die Beschwerdeschrift hat den Anforderungen gemäss Art. 42 BGG zu genügen; zu beachten ist dabei insbesondere:

- a) Die Beschwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten;
- b) in der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt;
- c) die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat, ebenso der angefochtene Entscheid.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.